

Pool Of Inventions
New Piano Trio
NP3



Im Zentrum des Debüt Programms des New Piano Trio stehen zwei mehrsätzliche Klaviertrios, umrahmt von zwei Einzelstücken, allesamt aus der Feder des Geigers **Florian Willeitner**. Schon die Titel der einzelnen Sätze geben den ersten Hinweis darauf, dass hier etwas Neues passiert: Das Eröffnungstück „Irish Wedding in Bukarest“ erweist sich als die groovigste Kammermusik, die man sich nur vorstellen kann. Die Klänge bewegen sich dabei mit größter Selbstverständlichkeit von griffigem Irish Folk zu postmoderner Dissonanz und wieder zurück.

Portrait/Scherz-One for the Road/Song-Choral-Transformation of Hearts/Fuga in Odd lautet die Satzfolge des Trios No 2. Die hier schon in der Form und den Titeln erkennbare Kombination aus formal klassisch-konventionellem Kompositionsanspruch mit Idiomen des Folk und Jazz findet sich auch in der Musik selbst und bildet deren ästhetischen Kern. Und das gelingt in erstaunlicher Weise:

Die streng kontrapunktische „Fuga in Odd“ verbindet barock-polyphone Eleganz mit balkanesischem Rhythmus-Feuer. In manch langsamem Satz, wie z.B. dem „Portrait“, könnte man meinen, die Geister Ravels und Bartoks hätten sich im Geheimen an der Transformation dieser bewegenden Themen beteiligt. Man erlebt so beim Hören der beiden Trios eine Reise durch starke Bilder, feine Ausdrucksnuancen, moderne Klänge, spieltechnische Raffinessen und berührende Momente innigster Empfindung. Aber vor Allem Eines: Die groovigste Kammermusik, die man sich nur vorstellen kann.

New Piano Trio: Florian Willeitner, Ivan Turkalj, Alexander Wienand